

DRV Deutscher ReiseVerband e.V.  
DRV German Travel Association  
Postfach 64 02 38  
D-10048 Berlin  
Albrechtstraße 10a  
D-10117 Berlin  
Telefon: +49 (0) 30 2 84 06 - 15  
Telefax: +49 (0) 30 2 84 06 - 32  
E-Mail: [presse@drv.de](mailto:presse@drv.de)  
Internet: [www.drv.de](http://www.drv.de)

## Urlaub darf ruhig mehr kosten

### Segment der Luxusreisen wächst stetig

**Berlin, 29. April 2008** – Exklusive Urlaubsreisen liegen mehr denn je im Trend: Derzeit wächst das höherpreisige Urlaubssegment laut Zahlen der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) mit am stärksten im deutschen Reisemarkt. In diesem Segment sind die so genannten Luxusmarken der Reiseveranstalter, Fern- und Studienreiseanbieter zusammengefasst. Die GfK erwartet, dass der Anteil am Gesamtmarkt in Deutschland bei Buchungen über das Reisebüro für 2008 um fast zwei Prozentpunkte auf über neun Prozent steigt. Das Marktforschungsinstitut ermittelt bei 1.200 repräsentativ ausgewählten Reisebüros in Deutschland die aktuellen Reisetrends anhand der Buchungszahlen.

Höherpreisige Reisen liegen demzufolge das ganze Jahr über im Trend. Einen Schwerpunkt bei den Reisezeiten gibt es dabei nicht – und auch Ferientermine spielen kaum eine Rolle. 16 Prozent der Kunden, die sich im vergangenen Jahr für einen Luxusurlaub entschieden haben, buchten diese Reise mehr als sechs Monate im Voraus. Überdurchschnittlich stark wird das Hochpreis-Segment im Zeitraum zwischen zwei bis vier Monate vor Abreise gebucht.

Für die meisten großen Reiseveranstalter ist das Hochpreis-Segment allerdings vom Volumen her klein, da es kein Massengeschäft ist. Generell ist beim Urlaub in allen Preissegmenten aber laut Angaben der Reiseveranstalter

wieder mehr Qualität gefragt. „Das Urlaubserlebnis steht im Vordergrund. Genießen, Entdecken und Erleben ist die Devise vieler Bundesbürger“, hebt Klaus Laepple, Präsident des Deutschen ReiseVerbands (DRV), hervor. „Am und im Urlaub wird nicht gespart“, stellt Laepple fest.

Auch die Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen (FUR) bestätigt in ihrer gerade veröffentlichten Analyse zu den Reisetrends 2008 den Zuwachs bei hochpreisigen Reisen. So werden den Hochrechnungen der FUR zufolge die Reiseausgaben auch in diesem Jahr nochmals steigen. Laut Reiseanalyse 2007 hat sich der Anteil der Urlaubsreisen, bei denen pro Person über 3.000 Euro ausgegeben wurden, in den vergangenen zehn Jahren mehr als verdoppelt. Die FUR führt jährlich eine repräsentative Befragung der deutschen Bevölkerung nach ihren Reisegewohnheiten durch. Dass die Kunden anspruchsvoller werden, macht die FUR auch am Anstieg der Reiseausgaben im Zeitvergleich fest. Seit 1997 erhöhten sich diese um 25 Prozent, die Reisedauer dagegen sank im gleichen Zeitraum um fast 1,5 Tage.

Das Segment der absoluten Top-Luxusreisen verzeichnet ebenfalls steigende Buchungszahlen. Laut Studien der jährlich stattfindenden Luxusreise-Messe International Luxury Travel Market (ILTM) in Cannes wächst dieser Bereich jährlich um 20 Prozent. Der Trend gehe zu kleinen Boutiquehotels und einsamen Inseln. Beliebt auf der Langstrecke sind in diesem Jahr nach Angaben der ILTM exotische Inseln wie die Malediven, Mauritius und Tahiti, ebenso wie die Ziele Dubai, Oman, Südafrika, Botswana und Brasilien.

Privatinseln, Luxusyachten, die exklusive Hotelnutzung oder Urlaub in exquisiten Privathäusern stehen ebenfalls hoch auf der Prioritätenliste dieser Zielgruppe. Darüber hinaus zeigt die Studie, dass die Luxusreisenden starkes Interesse an einzigartigen, wohltuenden, authentischen Erfahrungen hat. Der Branchenreport geht in diesem Segment weltweit von rund 25 Millionen touristischen Ankünften aus. Die Gesamtzahl der weltweiten touristischen

Ankünfte liegt bei fast 900 Millionen. Den Angaben zufolge gehen 25 Prozent der gesamten internationalen Ausgaben im Tourismus von den luxusbewussten Reisenden aus. Zahlen für den deutschen Reisemarkt hat die ILTM nicht veröffentlicht.

3230 Zeichen

**Medienkontakt:**

Sibylle Zeuch  
Pressesprecherin  
Telefon: (030) 2 84 06-15  
E-Mail: [presse@drv.de](mailto:presse@drv.de)